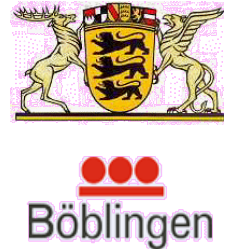




Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böblingen



**Seniorenwanderung am Donnerstag, 12. Januar 2012
„Durchs romantische Siebenmühlental / Burkhardtsmühle – Musberg“**

Wanderung mit Müllers Lust

Mühlengeschichte und Mühlenromantik erwanderten sich 44 Albvereiner der Ortsgruppe Böblingen zusammen mit ihren Gästen bei der Nachmittagswanderung durch das Siebenmühlental.

Dieser Name des vom Reichenbach durchflossenen Tales ist schon im Jahr 1383 nachgewiesen. Die sieben, den Namen begründenden Mühlen – Obere, Esels-, Mäules-, Schlechts-, Schlößles-, Kochenmühle und die im Dreißigjährigen Krieg abgegangene Neumühle – erhielten im Laufe der Jahrhunderte weitere Konkurrentinnen, die sich die Wasserkraft zu Nutze machten. Heute sind sogar elf ehemalige Mahl- und Sägemühlen vorhanden, wovon aber nur noch die Eselsmühle Getreide mahlt.

Sonniges Wanderwetter begleitete die Wanderfreunde als sie bei der Burkhardtsmühle, nahe der Einmündung des Reichenbachs in die Aich, auf Markung Waldenbuch, zu ihrer Wanderung aufbrachen. Auf dem Reichenbachtalweg kamen die Wandersleute zu den jeweiligen Mühlenanwesen, die heute zum Teil Gaststätten oder Pferdehöfe beherbergen. Auch die Eisenbahngeschichte der damaligen „Schönbuchbahn“, die von 1928 bis 1955 durch das Siebenmühlental dampfte, ist noch an den stattlichen Viadukten und der ehemaligen Gleisstrecke gut erkennbar.

Besonderes Augenmerk erweckten die Schlößlesmühle mit ihrem Staffelgiebel, die Mäulesmühle mit Mühlenmuseum und der Kommedescheuer, die inzwischen durch „Hannes und der Bürgermeister“ allbekannt ist. Schon vor der Eselsmühle konnte man den Duft des Holzofenbrotes schnuppern und anschließend das Mühlrad in der Wasserkammer und die Esel in ihrer Koppel ansehen.

Bei beginnender Dunkelheit erreichten die Wanderer in Musberg das Gasthaus Reichenbachtal, wo dann auch noch mit „Es klappert die Mühle“

und „Das Wandern ist des Müllers Lust“ das Thema dieser Wanderung besungen wurde.

Die nächste Senioren-Halbtageswanderung führt am Donnerstag, 9. Februar vom Kloster Bebenhausen nach Tübingen.



WF Jürgen Rudolf – Informationen zur Kochenmühle



Albvereinler kurz vor der Kochenmühle

**Bericht: Karl Feucht
13. Januar 2012**

Fotos: Axel Horsch